



SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG

- (ISIN) DE 000 721 890 1 -

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG zum 3. Quartal 2008

Das Geschehen an den europäischen und deutschen Milchmärkten wurde im bisherigen Jahresverlauf durch die rapide Umkehr von einer Mangel- in eine Überschusssituation geprägt. Im Verhältnis zur gesamt erzeugten Milchmenge waren dazu nur relativ kleine Verschiebungen bei der Rohstoffanlieferung und im Nachfrageverhalten notwendig. Dabei sind sämtliche Teilmärkte deutlich größeren Preisschwankungen unterworfen gewesen, vor allem die mit wichtiger Leitfunktion versehenen Segmente Käse, Butter, Milch- und Molkenpulver. Diese Verwertungen mussten bereits erhebliche Preisrückgänge verzeichnen. Auch die nach dem Milchlieferboykott und den Molkereiblockaden auf politischer Gesprächsebene für Konsummilch erreichte Preiserhöhung blieb ohne positive Folge auf andere Marktsegmente.

Bei der SCHWÄLBCHEN MOLKEREI AG setzte sich der bisher gute Geschäftsverlauf auch einschließlich des dritten Quartals 2008 fort. Neben den für frische und haltbare Milch noch vorteilhaften Abgabepreisen lag der Grund dafür in der konsequenten Ausrichtung auf höherwertige Qualitätsprodukte und Spezialitäten. Letzteres bewies zugleich die Richtigkeit der eigenen, auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensstrategie. Daher investierte SCHWÄLBCHEN verstärkt in die Ausstrahlungskraft seiner Marken ‚Grüne Linie‘ und ‚Caffreddo‘. Gemeinsam mit dem Spitzenkoch Johann Lafer wurden drei innovative Premiumprodukte neu vorgestellt.

Während sich im Vorjahresvergleich die Milchverarbeitung leicht verminderte, lagen die Umsatzerlöse deutlich höher. Besonders die Ertragslage war der bisherigen Geschäftsentwicklung entsprechend erfreulich. Die Finanzlage war weiterhin geordnet und die Liquidität jederzeit ausreichend gegeben. Die Investitionen verliefen planmäßig.

Bad Schwalbach, den 23.10.2008

Der Vorstand